AUGUST PATERNO

Von Mensch zu Mensch

Noch gut kann ich mich an jene Diskussion erinnern, bei der es um die Freiheit ging. Und ein gescheiter Mann hat dabei in das z. T. hitzige Gespräch eingegriffen und gesagt: „Eines darf man nicht vergessen, die Freiheit ist zunächst ein rein theoretischer Begriff."

Wahrscheinlich hat er damit auch gemeint, daß es daher mehrere Auffassungen über Freiheit gäbe und daß man das von vorn-

Paradiesische Freiheit

herein in einer Diskussion in Betracht ziehen muß.

Und auf der anderen Seite ist es auch richtig, daß die Freiheit auch ein Begriff ist und daß vom Begriff bis zur Realität oder zur Praxis ein weiter Weg ist.

Diese Dinge sind mir alle an diesen Tagen wieder aus der Erinnerung aufgestiegen, als ich die Bilder aus der DDR gesehen habe und jene Worte gehört habe, die die Menschen aussprachen, die mit dem konfrontiert wurden, das sie „Freiheit" nennen. Aber da sieht man dann auf einmal, daß die Freiheit nicht nur ein theoretischer Begriff ist, etwas, das man nicht auf der Straße treffen kann.

Da ist die Freiheit auf einmal auf der Straße, da geht sie in Freudentränen einher, da ist sie etwas, was das Leben ganz bestimmt, heller und fröhlicher macht.

So theoretisch die Freiheit ist, so praktisch ist sie, wenn sie auftritt, wenn sie sich im Leben äußerst und man kann dann auch sehen, daß die wahre Freiheit jene Freiheit ist, die befreit. Ich kann mich noch gut erinnern, daß es Leute gegeben hat, ernstzunehmende und ernsthafte Leute, die damals beim Mauerbau geglaubt haben, dadurch werde Freiheit ermöglicht und gesichert. Es hat sich als Fehler herausgestellt. Ein Paradies ist kein Paradies, wenn man die Leute darin einsperren muß. Erst wenn sie herauskönnen, ist ihre Freiheit gesichert und damit das Glück, sich frei für das Paradies entscheiden zu können.

NEUE MOSCHTBRÖCKLE

Zustimmung zum Debüt

Zum erstenmal wagte sich kürzlich der Dornbirner **Richard Sandholzer** mit seinen außergewöhnlichen Fotos an die Öffentlichkeit und konnte sich über Zuspruch nicht beklagen. Seine außergewöhnlichen Schwarz-Weiß-Bilder bestaunten bei der Vernissage im Bregenzer Café Mandy der Hörbranzer Künstler **Gottfried Bechtold,** die Galeristen **Herbert Alber** und **Lisi Hämmerle** und begeistert zeigte sich auch der Dornbirner Arzt **Dr. Gero Hohlbrugger. Mandy Strasser,** für seine gastronomischen Qualitäten bekannt, rundete die Ausstellung in seinem Stammhaus mit feinen Häppchen und Getränken ab. Die Ausstellung **Richard Sandholzers** kann im Mandy besichtigt werden.

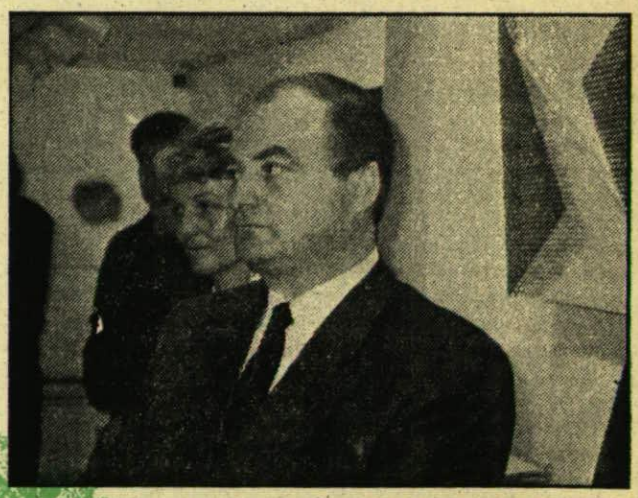
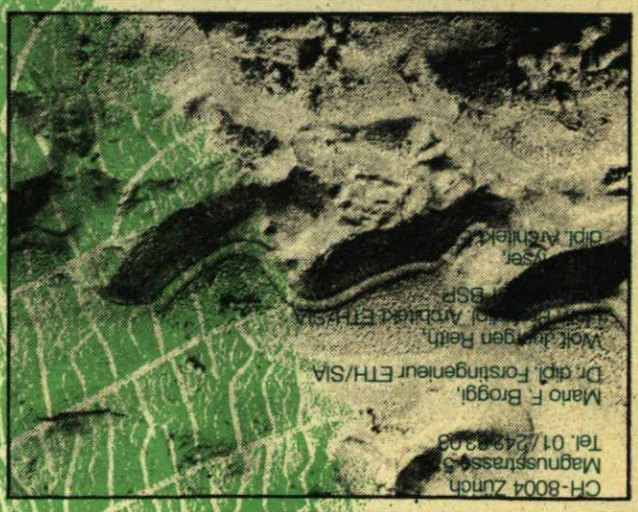
„leuchten" in Dornbirn

Wieder einmal ist es den drei Aktivisten des KunstRaum Dornbirn, **Hans Dünser, Heinz Mathis** und **Prof. Gerhard Winkler,** gelungen, eine außergewöhnliche Ausstellung ins Landeshauptmann-Rhomberg-Haus zu bringen. Die Meisterklasse für visuelle Gestaltung, Linz, die im letzten Jahr von den beiden Vorarlbergern **Dipl.-Ing. Dietmar Eberle** und **Wolfgang Häusler** geleitet wurde (heuer wird die Klasse von **Wolfgang Flatz** geleitet), stellt Installationen, Bilder, Objekte etc. zum Thema „leuchten" aus. Das Ergebnis dieses Jahresthemas sahen sich VKW-Direktor **Dr. Paul Weber,** der auch einleitende Worte sprach, Illwerke-Prokurist **Dipl.-Vw. Hubert Bösch,** Grafiker **Nolde Luger,** Rechtsanwalt **Günther Hagen,** Ausstellungsmacherin **Dr. Christine Spiegel,** Werber **Kurt Amann,** Konzertveranstalter **Willi Pramstaller, Ilse Rupp** (Gattin des Hypo-Direktors **Kurt Rupp**) und der Dornbirner Industrielle **Florian Keiper-Knorr** mit Gattin **Elisabeth** an. Von welchem Kunstwerk die Gäste nun besonders angetan waren, ließ sich ob der Vielfalt der ausgestellten Werke leider nicht feststellen.

Regierungschef bei Ausstellung

Hohe Gäste konnten am Freitagabend **Kurt Prantl,** künstlerischer Leiter der Schaaner Galerie am Lindenplatz, und **Bruno Kaufmann,** Liechtensteiner Künstler mit internationalem Renomee, zur letzten Ausstellung des heurigen Jahres in der obengenannten Galerie begrüßen. Für die konkrete Kunst **Kaufmanns** interessierten sich der Regierungschef des Fürstentums, **Hans Brunhart,** der extra seine Termine ändern mußte, der Leiter der Liechtensteinischen Kunstsammlung, **Dr. Georg Malin,** der Präsident der Liechtensteinischen Kunstgesellschaft und der Kulturbeirat der Regierung, Fürstlicher Rat **Robert Allgäuer.** Die Gäste der Ausstellung waren, das kann mit Fug und Recht behauptet werden, begeistert von **Bruno Kaufmanns** Objekten, denn schon am ersten Abend war die Ausstellung so gut wie ausverkauft.

Geburtstag auf dem Bodensee

Auf dem ÖBB-Bodenseeschiff „Montfort" feierte Divisionär **Karl Redl** am Samstag seinen 50. Geburtstag und lud dazu alle seine Freunde, für die das Schiff schon fast zu klein war. Um 15 Uhr fuhren mit dem Geburtstagskind und seiner Gattin **Ute Redl,** die ihm zu sei-

ner Überraschung ein sch
dicht vortrug, seine mil
Kollegen Oberstleutnant
Palatin, Oberst **Fritz Mie**
Major **Günther Wieser,** C
Dr. Josef Dechand, Mil
meister Major **Erich He**
nach zwei Stunden lusti
gar selbst zum Saxophon
Redls Vorgänger Division
rich Materna mit auf de
chen Bodensee. Auf den
tag stießen mit einem Glas
tionalrat **Wolfgang Bler**
tagsvizepräsidentin **Liesl**
die Bregenzer Baumeiste
Rhomberg und dessen S
ter Heinz Rhomberg, Ho
sul a. D. **DDr. Hans Pits**
der extra aus dem fernen
anreiste, **Bert** und **Prisk**
Besitzer der gleichnamige
agentur und Nachbarn des
Steuerberater **Dr. Wolfran**
Dr. Hubert Regner vom
Landesregierung, Komm
Dr. Helfried Fußenegge
Verlagsleiter **Dietmar Wa**
viele andere an. Für zünft
auf dem Schiff sorgten die
Otto Zoppel, Burli Bau
und **Edi Sammer,** die auch
schließenden Festausklan
zierscasino der Bregenze
kaserne ihre Qualitäten
weis stellten. Kurz und gu
när **Redl** zeigte auch Zivili
man einen runden Geburt
dig begeht.